

Mitglied des Landesvorstands im Eigenheimerverband Bayern e.V.

81827 München

München, den 25. Juni 2024

An das Referat
Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München
Bayerstraße 28a
80335 München

Als Grundstückeigentümer in München-Trudering möchte ich mich zur aktuellen Wärmeplanung der Landeshauptstadt München äußern.

Stellvertretend möchte ich als Landesvorstandsmitglied im Eigenheimerverband Bayern e. V. für unsere 10 Vereine mit ca. 4.300 Mitgliedern allein im München Osten eine Stellungnahme dazu abgeben. Gemäß dem Logo des Verbandes - Sicherheit – Eigentum – Zukunft – wollen wir uns für die Sicherheit unserer Mitglieder einsetzen, deren Eigentum schützen und in die Zukunft planen. Wir als Bürger Münchens sehen es als unerlässlich an, unsere Anmerkungen, Bedenken und Anregungen zu diesem wichtigen Thema zum Ausdruck zu bringen.

1. Beteiligung und Transparenz

Wir begrüßen die Initiative der Landeshauptstadt München, die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Trägerinnen und Träger öffentlicher Belange in den Planungsprozess einzubeziehen. Allerdings sind wir der Meinung, dass die Informationsverbreitung und die Einbindung der Öffentlichkeit umfassender und transparenter gestaltet werden könnte, nicht nur im Internet verfügbar, sondern auch für ältere Personen in den lokalen Medien. Viele unserer Mitglieder fühlten sich bislang uninformiert und ungehört. Wir fordern daher eine intensivere und frühzeitigere Kommunikation und Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen, Bürger und Vereine. Ein offizielles, ausführliches und zeitnahes Informationsschreiben der Stadt München wäre unser Vorschlag.

2. Zeithorizont und Eile

Wir verstehen die anstehende Planung der Wärmeplanung angesichts der klimatischen Herausforderungen und den Anforderungen des Wärmeplanungsgesetzes. Dennoch erscheint uns die Eile, den finalen Wärmeplan bereits im Herbst 2024 beschließen zu wollen, nicht gerechtfertigt, wenn dadurch wichtige Perspektiven und Einwände unzureichend berücksichtigt werden. In Anbetracht dessen, dass viele, ja die meisten unserer Grundstücke im blauen Bereich = Wärmepumpenversorgung liegt, plädieren wir daher für eine Fristverlängerung, um sicherzustellen, dass alle möglichen Alternativen und alle relevanten Stellungnahmen sorgfältig geprüft und einbezogen werden können.

3. Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Balance zwischen ökologischer Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Tragbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger. Die geplanten Maßnahmen sollten so gestaltet sein, dass sie für **alle Haushalte finanziell tragbar bleiben** und keine unverhältnismäßige Belastung darstellen. Hierfür sind **umfassende finanzielle Förderprogramme und Unterstützung** für Privatpersonen und kleinere Unternehmen essenziell.

4. Technologische Vielfalt und Innovation

Wir befürworten eine Wärmeplanung, die auf technologische Vielfalt und Innovation setzt. Es ist wichtig, verschiedene Ansätze wie Fernwärme, Geothermie, Solarthermie und moderne Speichertechnologien zu berücksichtigen, um so eine robuste und zukunftssichere Wärmeversorgung zu gewährleisten. Eine einseitige Fokussierung, *) könnte das Risiko bergen, dass nicht alle Potenziale ausgeschöpft werden.

*) Geoplan, blaue Zone -Grundwasserwärmepumpe, hellblau - Gebiet mit Fokussierung

5. Einbeziehung des lokalen Know-hows

Unsere lokalen Vereine, insbesondere **der Eigenheimer Waldperlach-Neubiberg e.V.**, (Kontakt kann hergestellt werden) verfügen über wertvolles Wissen und Erfahrungen in Bezug auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bürger in den jeweiligen Stadtteilen im Münchner Osten. Dieses Know-how sollte stärker in die Planung einfließen. Wir schlagen vor, regelmäßige Workshops und Konsultationen mit den örtlichen Vereinen und Gemeinschaften durchzuführen.

Fazit

Abschließend möchten wir betonen, dass wir die Zielsetzung der Wärmeplanung vollumfänglich unterstützen. **Um jedoch eine breite Akzeptanz und eine erfolgreiche Umsetzung zu gewährleisten, sind eine intensivere Einbindung und Berücksichtigung der Bürgerinnen und Bürger und der ansässigen Vereine, wie unsere 10 Eigenheimervereine, unerlässlich.**

Wir bitten daher um eine wohlwollende Prüfung unserer Anregungen und stehen für weiterführende Gespräche jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Mitglied des Landesvorstands im Eigenheimerverband Bayern e.V.


81827 München
